

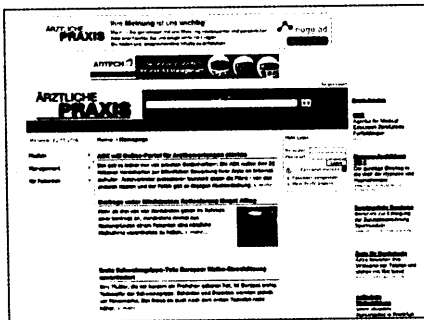


Die genauesten Aussagen über eine mögliche Frakturgefährdung durch Knochenmetastasen lassen sich mit CT treffen.

ab Seite **22**

## Fokus: Onkologie

- 22 Sport gegen Mammakarzinom**  
Evidenzbasierte Medizin oder Wunschdenken?
- 30 Aktuelle Empfehlungen zur Mammasonographie**  
Zunehmend zentralere Bedeutung
- 32 Diagnostik und Behandlung von Knochenmetastasen**  
Effektive Therapiestrategien sind gefragt
- 34 TN-Karzinome: Differenziert vorgehen**  
Optionen beim triple-negativen Mammakarzinom



[www.aerztlichepraxis.de](http://www.aerztlichepraxis.de)

**Magnesium ist nicht gleich Magnesium!**

Verla-Pharm verwendet nur organische Magnesiumverbindungen für gute Resorption und Verträglichkeit.



**Magnesium Verla<sup>®</sup>**  
N Dragees

100 N2



**Magnesium Verla<sup>®</sup>**  
hilft.

Durch den erhöhten renalen Magnesiumverlust entsteht in der Schwangerschaft oft ein Magnesiummangel.<sup>1</sup> Wadenkrämpfe und vorzeitige Wehen können die Folge sein. Durch den Einsatz von Magnesium Verla<sup>®</sup> können diese vorzeitigen Wehen verhindert werden.<sup>2</sup> „Nicht nur die Schwangerschaft, auch die Stillperiode beinhaltet eine Mg-Mangel-Situation, die eine großzügige Mg-Supplementation der Mutter rechtfertigt, insbesondere im Hinblick auf nachfolgende Schwangerschaften.“<sup>3</sup>

1) Spätling L et al: Magnesium and Calcium excretion during pregnancy. *Mag Bull* 1985; 7:91-93.  
2) Spätling L et al: Magnesium supplementation in pregnancy: a double-blind study. *Brit J Obstet Gynecol* 1988; 95:120-125.  
3) Spätling L et al: Magnesiumsupplementation in der Stillzeit: Geburtshilfe und Frauenheilkunde. 1998; 58:561-565.

**Magnesium Verla<sup>®</sup> N Dragees**  
Wirkstoffe: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat). Zusammensetzung 1 magensaftresistente Tabl. enth.: Magnesiumcitrat 9 H<sub>2</sub>O 205 mg (berechnet wasserfrei), Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat) 4 H<sub>2</sub>O 90 mg (berechnet wasserfrei), Magnesiumgehalt: 1,65 mmol = 40 mg. **Sonst. Bestandteile:** Glycerol 85%, Povidon (K25), Sucrose Macrogol 6000 und 35000, Methylacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.), Dimeticon (350 cSt), Triethylcitrat, Talkum, Calciumcarbonat, Kaliumdihydrogenphosphat, Vanillin, Glucose-Sirup, Montanglycolwachs, Titandioxid. **Anwendungsgebiete:** Nach gewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einer der Bestandteile; schwere Niereninsuffizienz; Anurie; Exsikkose; Vorsicht bei Nierenfunktionsstörungen, ggf. prüfen, ob sich aus dem Elektrolytstatus eine Gegenanzeige ergibt; Infeksteindlatthese (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine). **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (ca. 0,09 g, entspr. ca. 0,01 BE pro magensaftresistente Tabl.). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich weiche Stühle oder Durchfälle. Bei hochdosierter u. länger andauernder Einnahme seltener Müdigkeitsercheinungen.  
Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing

Stand: Januar 2007

[www.magnesium.de](http://www.magnesium.de)